

Global Compact Network Korea (GCNK)

In Kooperation mit dem Global Competitiveness Empowerment Forum (GCEF)
Fair Player Club

Kurzinformationen zum Projekt:

Projektpartner:	Global Competitiveness Empowerment Forum (GCEF), Südkorea
Land der Implementierung:	Republik Korea (Südkorea)
Dauer:	3 Jahre
Fördersumme in US-Dollar:	0,90 Mio
Registriert in:	Republik Korea (Südkorea)

Projekt-Übersicht

Der Fair Player Club ist eine Plattform für den öffentlichen und privaten Sektor, auf der die relevanten Akteure des südkoreanischen Markts aktiv sind. Ziel ist es, den Dialog zwischen den Akteuren zu fördern und Collective Action Initiativen gegen Korruption Branchen- und Regionen übergreifend mit südkoreanischen Unternehmen und internationalen Unternehmen zu ermöglichen.

Als Mitglieder des Fair Player Clubs werden Branchenverbände, lokale und ausländische Handelskammern, staatliche Behörden, Stadtverwaltungen und ausländische Botschaften in Südkorea im Rahmen des Projektes motiviert, saubere und faire Geschäftspraktiken in der südkoreanischen Wirtschaft zu unterstützen.

Der Club dient als Plattform, um die Zusammenarbeit und das Engagement seiner Mitglieder bei der Stärkung von Antikorruptionsstandards zu fördern, die Sensibilisierung für das Thema Geschäftsintegrität voranzutreiben und die Bereitschaft zu Collective Action mit anderen Unternehmen in Südkorea zu erhöhen. Es wird ein Dialog angestoßen, um über Maßnahmen zur Einführung sauberer und fairer Geschäftspraktiken und entsprechender Instrumente zur Sicherung der Compliance und Geschäftsethik in Südkorea zu beraten. Um Einigkeit für Collective Action gegen Korruption herzustellen, sollen „Fair-Play-Pledges“ in Kombination mit Workshops organisiert werden, und ein einheitlicher Verhaltenskodex, „Fair-Play“-Richtlinien, Fallbeispiele und eine „Fair-Play“-Kompetenzbeurteilung verteilt werden.

Integrity Partner

Das Global Compact Network Korea (GCNK) gehört zum United Nations Global Compact (UNGC) in New York und ist verantwortlich für die Durchsetzung der zehn Prinzipien des UNGC in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Das GCNK ist seit 2007 wesentlich an der Verbreitung dieser Prinzipien im öffentlichen, privaten und Non-Profit-Sektor in Südkorea beteiligt und betreut 280 GCNK-Mitglieder (davon 180 Unternehmen aller Größen).

Vor allem widmet sich das GCNK der Entwicklung kooperativer Partnerschaften zwischen verschiedenen Interessenvertretern, insbesondere Unternehmen, Botschaften und lokalen bzw. ausländischen Handelskammern. Eine der zentralen Tätigkeiten des GCNK besteht darin, den Organisationen des privaten und öffentlichen Sektors eine gemeinsame Stimme zu geben und ihren kooperativen Dialog zu fördern, um in der Wirtschaft führende Standards für die Bereiche Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung durchzusetzen.

Der Projektpartner Global Competitiveness Empowerment Forum (GCEF) ist eine Non-Profit-Organisation zur Förderung von Corporate Social Responsibility, Creating Shared Value, Nachhaltigkeit und Geschäftintegrität in öffentlichen, privaten und sozialen Organisationen. Das GCEF arbeitet vor allem im Forschungs-, Bildungs- und Seminarbereich. Zu seinem Tätigkeitsfeld gehören außerdem Politikfeldanalysen und Multi-Stakeholder-Dialoge mittels Förderung von Collective Action und sektorübergreifender Zusammenarbeit.

Global Compact Network Korea (<http://www.unglobalcompact.kr/>)

Dieses Projekt wird im Rahmen der Siemens Integrity Initiative unterstützt.

Quelle: Projektprofil des Integrity Partners (adaptiert aus dem Englischen) zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Eine aktuelle Version finden Sie im Siemens Integrity Initiative Jahresbericht.

Link zur Website

<https://www.siemens.com/global/de/home/company/sustainability/compliance/collective-action/status-of-the-second-funding-round/global-compact-korea.html>